

40

Dar in in megenen jär
 getorbt komen Und do
 der heylig machari den
 bingarten wolt gefeche
 do machet er ein büschel
 lin mit halmen Und woz
 ein mile gegien so leit
 er eine haln an den
 weg dz er mit spröte
 so er hin wider wolt
 gän wan er müst mü
 tag gän dz er dar
 kame Und do er nach do
 kam ein mile zu dem
 garten hatt do leit er
 sich wider und wolt rüwe
 do kam der tufel und hatt
 die halme all off gelese
 und leit si zu sine häpfe
 Und do er erwachte do
 vand er si und bekant
 ze hant des tufels un
 trüwe Und gedacht dz
 er sich mit wan an gott
 solt läse Und do er zu
 dem bingarten kam dz
 kamen die tufel her of
 mit frosem gescrey
 und sprächen machari
 woz wiltu mücht woz
 wiltu har in unser huse
 wol of bald du hast hie

mit zeshaffen **D**ies
 statt ist unser dich leit
 niemay her in du mach
 hie mit beliben **D**o
 sprach machari Ich müß
 hin in und müß gefeche
 wie es dar inne gefeche
 in Und do er in gieng so
 komet der tufel aber
 gegen in mit eine blöse
 schwert Und tett recht
 als er hin wolt ze tödlich
 lachte Und sprach wol woz
 in dir zelle dich dunket
 dar ungesüß so wir mit
 wan umb dir huse gant in
 und wehnest du den dz
 du mit gewalt wellest
 in unser huse gän **D**o
 entwort er dem tufel
 und sprach du komest ge
 gen mir mit dinem sch
 werte So gän ich gegen
 dir in dem namen unse
 herren ihesu cristi und
 also do müst in der tufel
 entwischen Und do er in
 den garten kam do vant
 er eine brunne an de
 woz ein eimer an ein
 inen Bettinen wan dz
 si woz er fulet und zer
 brochen und aber do